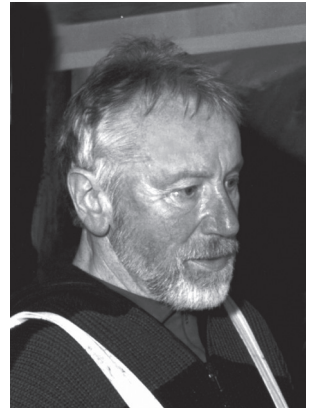


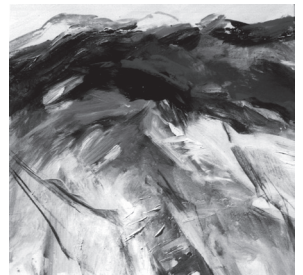
Otto Buhr

1928-2003

- 1948 bis 1951 Maurerlehre, Gesellenprüfung
- 1951 bis 1955 Architekturstudium an der TU Darmstadt, Kunststudium bei den Professoren Loth, Geibel, Evers
- 1955 Dipl.-Staatsexamen Architektur, Dipl.-Ing. TU
- ab 1955 freiberufliche Tätigkeit, intensive Beschäftigung mit der Malerei, großformatige Arbeiten
- 1980 2. Preis Peter-Altmeier-Gedächtnisstätte
- 1982 Kunstpreis für Malerei „Südliche Weinstraße“
- 1983 Förderpreis „Perron Kunstpreis“ für Malerei Frankenthal
- 1985 Staatspreis für Architektur und Bildende Kunst RLP
- 1986 Kunstpreis für Malerei des Landes Rheinland-Pfalz
- 1989 Ankauf der Landesvertretung Rheinland-Pfalz, Bonn
- 1992 Burgundstipendium des Landes Rheinland-Pfalz
- 1997 1. Preis, Fußbodengestaltung Rheinparktherme Bad Hönningen
- 1999 1. Preis, Wandgestaltung Finanzministerium RLP
- 2000 1. Preis, Malerei Uhrturm Dierdorf und Volksbnk Ww.
- 2001 1. Preis, Wandgestaltung Universität Koblenz/ Landau
- 2001 Verleihung Hanns Sprung Preis an Otto Buhr durch AKM



ab 1972 Ausstellungen im In- und Ausland. Einzelausstellungen und regelmäßige Beteiligung an Gemeinschaftsausstellungen



Handwerkskammer
Koblenz